

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

21.2.1870 (No. 51)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51.

Montag den 21. Februar

1870.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 4293. Die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad sind — die Fälle etwa erst später eintretender Krankheiten ausgenommen — spätestens am 1. März bei dem Gemeinderath der Heimatgemeinde des Kranken einzureichen. Mit jedem Gesuch ist ein Zeugniß des behandelnden Arztes vorzulegen, sofern letzteres nicht vorliegt, solches an das Bezirksamt direkt einzusenden. Im ersteren Falle muß das Zeugniß mit dem Siegel des Arztes verschlossen sein, da Zeugnisse, welche dem Kranken offen zugestellt wurden, nicht berücksichtigt werden können.

Die Gemeinderäthe werden aufgefordert, die eingekommenen Gesuche spätestens am 10. März mit Bericht anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1870.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 4129. Die Vornahme der Feuerschau in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Die Feuerschaukommission bestehend aus den Herren Zimmermeistern Helmle und Minzinger und den Herren Kaminsfegermeistern Mittel und Bischoff, wird am 1. März l. J. die Feuerschau beginnen.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 14. Februar 1870.

Groß. Bezirksamt.

A. Brauer.

2.2.

Aufforderung.

Aus der Geheimrath Hauber'schen Stiftung für die ehemalige evangelische Garnisonsschule dahier sind in diesem Jahre Prämien im Gesamtbeitrag von 200 fl. zu vergeben. Zum Bezug dieser Prämien sind diejenigen evangelischen Schüler und Schülerinnen sämmtlicher hiesiger Lehranstalten berechtigt, welche auf Ostern d. J. confirmirt werden, sich durch besondern Fleiß und stilles Betragen auszeichnen, und deren Väter hier im Militärdienst stehen oder wenigstens im Lauf der letzten sechs Jahre hier beim Militär angestellt gewesen sind.

Es werden deshalb die unbemittelten Eltern, beziehungsweise Vormünder solcher Kinder hiermit aufgefordert, die Schulzeugnisse derselben im Laufe dieses Monats auf Großherzoglicher Commandantur dahier oder bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 16. Februar 1870.

Der Verwaltungsrath.

A. Lindenmeyer, Garnisonsprediger.



3.2.

Schützen-Gesellschaft.

Der Ball findet Freitag den 25. d. M. im Museums-Saale statt.

Anfang 8 Uhr.

Das Comité.

Nicht Unterzeichnete können hierzu Karten haben bei den Herren

J. Rüst, Langestraße 44,

J. Levinger, Langestraße 147,

Jh. Compter, Waldstraße 8.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Die Kameraden derselben, sowie Diejenigen der andern Compagnien sind auf Montag Abend 8 Uhr zu Kamerad Vör, Gasthaus zum Lamm (Saal), zur geselligen Unterhaltung freundlichst eingeladen.

Der Hauptmann: Louis Kautt.

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Lyceum besuchenden Schüler werden hiemit benachrichtigt, daß der Einzug des Schulgeldes für das II. Quartal (1. Januar bis 1. April 1870)

am Dienstag den 22.

und Mittwoch den 23. d. M.

in den Vormittagsstunden im Lyceumsgebäude stattfinden, wobei pünktliche Zahlung erwartet wird. Karlsruhe, den 17. Februar 1870.

Groß. Berechnung des Lyceums.
Leichtlen.

Fabriskversteigerung.

6.4. Aus dem Nachlasse des verlebten Groß. Hofkammerjägers Anton Sainzinger von hier werden in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 14 im zweiten Stock dahier, nachbeschriebene Fabrik-Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 21. Februar d. J.:
Bettung, Weißzeug, Spiegel, Bilder, Glas und feines Porzellan;

Dienstag den 22. Februar d. J.:
Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 23. Februar d. J.:
Bücher und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 12. Februar 1870.

Groß. Notar Karl Philippi.

3.1. Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten ledigen Rentnerin Friederike Schwarz von hier werden in deren Wohnung, Kleine Herrenstraße 14, im zweiten Stock,

Donnerstag den 24. Februar d. J.,
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags
 2 Uhr anfangend,
 nachbeschriebene Fabrikgegenstände, als:
**einiges Silber, Frauenkleider, Bet-
 tung, Weißzeug, Schreinwerk, Kü-
 chengeräthe und allerlei Hausrath,**
 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert,
 wozu die Liebhaber eingeladen werden.
 Karlsruhe, den 19. Februar 1870.
 Der Groß. Notar **C. Philippi.**

2.1. Blankenloch.
Versteigerungs-Ankündigung.
 Aus der Gemeinschaftsmasse der Karl Wil-
 helm Pfetscher Kinder von Blankenloch
 werden der Real-Abtheilung wegen die nach-
 genannten Liegenschaften bis
Donnerstag den 10. März d. J.,
 Vormittags 8 Uhr,
 im Rathhause zu Blankenloch öffentlich zu
 Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zu-
 schlag, wenn der Schätzungspreis oder mehr
 geboten wird:
 4 Morgen 2 Viertel 68 $\frac{1}{10}$ Ruthen Acker
 und Wiesen in **17 Parzellen,**
 taxirt zu 2770 fl.
 Mühlburg, den 9. Februar 1870.
 Groß. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.
Wohnung zu vermieten.
 *5.2. An eine einzelne Dame oder einen
 Herrn ist in der Kriegsstraße eine elegante
 Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche, Kammer u., auf 23. April zu ver-
 mieten. Näheres Kriegsstraße 76 zwischen 11
 und 12 Uhr.

Zimmer zu vermieten.
 *2.2. Viktoriastraße 11, partere, ist ein
 schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken
 an einen Herrn oder eine einzelne Dame auf
 1. oder 15. März zu vermieten.
 * Langestraße 54 sind zwei schöne, unmöb-
 lirt Zimmer, auf die Straße gehend, an eine
 einzelne Dame auf den 23. April zu vermie-
 ten. Näheres daselbst im zweiten Stock.
 * Kriegsstraße 122, unmittelbar vor dem
 Mühlburgerthor, ist ein kleines, aber freundlich
 möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. März
 zu vermieten.

Wohnungsgesuche.
 * Eine ältere Dame sucht sogleich oder auf
 23. April 2 Zimmer mit oder ohne Küche und
 Zugehör, auch wird 1 Zimmer mit oder ohne
 Möbel auf 1. März zu mieten gesucht. Adressen
 wolle man Kronenstraße 18 abgeben.
 * Auf den 23. April wird für eine ruhige
 Familie eine Wohnung von 3—5 Zimmern
 zu mieten gesucht. Adressen bittet man Karl-
 Friedrichstraße 2 im Laden abzugeben.

*Haasenlein
 5. Hofer
 H. u. L. 1870*
Für Mechanikergehülfsen.
 6.6. In unserer Werkstätte für physikalische
 und mathematische Instrumente sind mehrere
 Stellen für gewandte Mechanikergehülfsen, auch
 für solche, welche sich nur auf der Drehbank
 ausgebildet haben, zu besetzen.
Siehe, im Großherzogthum Hessen.
C. Staudinger & Cie.

— 332 —
Stelleantrag.
 Es wird ein ordentlicher Bursche zum Ar-
 beiten gesucht: Friedrichsplatz 10, Laden rechts.

Lehrstellen.
 5.5. Zwei mit den nöthigen Vor-
 kenntnissen versehene junge Leute
 können sofort oder auf Ostern in
 mein **Assicuranz-Geschäft** eintreten.
 Karlsruhe, den 4. Februar 1870.
Ernst Arheidt, Generalagent.

Lehrstelle.
 4.3. Wir nehmen sofort einen gesitteten
 jungen Mann unter günstigen Bedingungen
 als Lehrling in unser Geschäft auf.
Rubberger & Delenheinz,
 Generalagenten.

Lehrlings-Gesuche.
 2.2. Für einen jungen Mann mit guten
 Schulkenntnissen ist eine Lehrlingsstelle offen bei
R. U. Levis.

3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat,
 die **Buchbinderei** zu erlernen, kann sogleich
 oder bis Ostern eintreten. Näheres Wald-
 straße 30. *Koch*

Dienst-Gesuch.
 * Ein ordentliches Mädchen, welches gut
 bürgerlich kochen kann, sucht zur Aushilfe bis
 Ostern eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich
 erfolgen. Zu erfragen Amalienstraße 18 im
 zweiten Stock.
 * N. B. Nr. 3257. **Stellagesuch.** Ein
 Ladenmädchen ruhigen, soliden Charakters und
 bestens empfohlen, insbesondere gewandt im
 Ladengeschäfte, wünscht auf kommende Ostern
 eine ihren Leistungen entsprechende Stelle zu
 erhalten. Näheres auf dem
 Commissionsbureau v. n. **J. Charpf.**
 Karlsstraße 43.

3.3. **Ein älterer Flügel,**
 für Anfänger geeignet, ist wegen Mangel
 an Raum zu äußerst billigem Preise
 abzugeben. Näheres Waldstraße 54.

2.2. **Hauklöße für Metzger**
 sind in Mühlburg Nr. 85, nächst der Kirche,
 sowie beiläufig 15 Centner schönes **Wiesen-
 heu** billig zu verkaufen. *Karl Kiefer*

Pferdestall-Einrichtung.
 2.1. Eine vollständige, sehr gut
 erhaltene Einrichtung für 4 Pferde-
 stände ist billig zu verkaufen: Lan-
 gestraße 148. *J. L. N. N. N.*

3.4. **Cocosnußöl-fässer,**
 welche sich vorzüglich zu Regenwasserfässern eig-
 nen, hat billigt zu verkaufen:
C. Heinz, Seifenfabrikant.

Theilnehmer-Gesuch.
 Zu einer französischen Unterrichtsstunde
 wird ein Theilnehmer gesucht. Näheres
 bei Albert Zittel, Gerichtsdollmetscher,
 Ritterstrasse 2, im dritten Stock. 3.1.

A. John.

Verkaufsanzeige.
 * Ein schöner **Zwerg-Sahn** ist zu ver-
 kaufen: Kriegsstraße 31.

Privat-Bekanntmachungen.
 5.5. **Zahnarzt**
Ernst Deimling
 wohnt nun **Karlsstraße 12, eine**
Stiege hoch.

Champagner
 in $\frac{1}{4}$ Flaschen, für Kranke sehr
 zu empfehlen, bei
Louis Lauer,
 12 Akademiestraße 12.

Ch. Compter, Hof-Conditor,
 empfiehlt
Chocolade in allen Sorten unter Garantie
 feinsten Cacaomassen,
Chocolade Pralinées,
 feinste Sorten **Thee,** offen wie auch in ele-
 ganter Verpackung,
Vanille, schönst cristallisirte,
 verzußerten **Ingwer,** sehr Magen stärkend,
 u. u.

10.6. **Nechte**
Französische Althee-Bonbons
 (Sibirisch-Zeltchen),
 empfohlen von den renommirtesten Aerzten,
 gegen Husten, Heiserkeit u. u., empfehle
 zur Abnahme bestens
F. A. Weißbrod.

Frische
Mandarinen,
Orangen,
Citronen
 empfiehlt
Louis Dörle.

Diebig's ächt amerikanisches
Fleisch-Extract
 in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{8}$ Pfd.-Töpfen
 zu Originalpreisen empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

3.3. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
Bich-Wasser 1870r, sowie **Emser,**
 Selterser und **Friedrichshaller** u.

3.3. **Frisch gebrannten Kaffee** in verschiedenen vorzüglichen Qualitäten empfiehlt bestens **F. A. Sönnig.**

Auf heute frisch:
Cabeljaue, Seedorf, Zander, franz. Soles empfiehlt **Louis Dörle.**

Offenbacher Räucherwurst und Zungen, frische Sendung, empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Stearin-, Paraffin-, Marmor- u. Sesselkerzen in jeder Eintheilung zu den billigsten Preisen und bei Entnahme größerer Quantitäten zu Engros-Preisen. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Flüssige Eisen-Seife. Vorzügliches, bisher unbetroffenes Mittel bei Verwundungen, Verbrennungen, Quetschungen, Frostbeulen, äußerlichen Hautkrankheiten, Schweißfüßen, strophulösen Geschwüren, Bein- und lokalen Krebsgeschwüren. 1/4 Flacon 20 Sgr. = 1 fl. 10 kr. 1/2 Flacon 10 Sgr. = 35 fr.

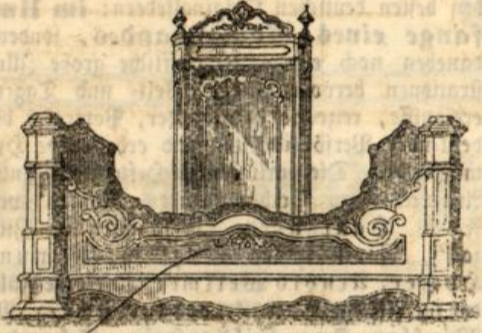
Selbst alte und hartnäckige **„Frostbeulen“** heilt gründlich und dauernd in einigen Tagen das **Eisenseife-Cerat.** 1 Bäckchen 8 Sgr. = 28 fr. Haupt-Versendungs-Depot befindet sich in Prag bei **Jos. Fürst,** Apotheker „zum weißen Engel“, Schillinggasse Nr. 1071 II. General-Depot für Deutschland und die Schweiz bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 24. 18.

Leinene Taschentücher in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen. **N. S. Homburger.**

Wohlriechendes Fleckenwasser, in größeren und kleineren Flacons, stets vorräthig bei **Ludwig Dehl,** Langestraße 177.

Strickbaumwolle, gebleicht, ungebleicht, melirt, gereift u. verkaufe ich zu sehr billigem Preis. **Leopold Weiß,** Friedrichsplatz.

Möbel-Magazin von **Friedr. Kluge,**



Herrenstraße 30, hält große Auswahl selbstgefertigter Möbel in schönen Formen solid und billig und verkauft unter Garantie. 2.1.

Branne Pastetenterrinen billig bei **Chr. Köbig,** Friedrichsplatz 10.

Kunst- und Handschuhwascherei. *5.3. Ha-dichube, als: Glacé-, dänische, sowie waschleberne, werden jeden Tag schön und geruchlos gewaschen, ferner Herren- und Frauenkleider in jeder Farbe: Amalienstraße 61 im Hinterhaus ebener Erde. **Frau Dengler.**

Domino zu verleihen. *2.2. Karlsstraße 6, parterre, sind schöne **Domino** zum Ausleihen bereit.

August Wolf, Wurstler, Kasernenstraße 8, empfiehlt: Schinkenroulade, Schinkenwurst, Schinken, Darrfleisch, Zungenwurst, Lyonerwurst, Frankfurter Leberwurst, italienischen Käse, Schweinskopf, Preßwürste, Straßburger Cervelat.

Ausverkauf. Vorzüglicher alter Eischwein wird, um rasch zu räumen, à 15 fr. die Maas, von 15 Maas an, abgegeben: Herrenstraße 17.

August Wolf, Wurstler, Kasernenstraße 8, empfiehlt jeden Morgen von 8 Uhr an: frische Bratwürste zu 3, 4 und 6 fr. das Stück.

*3.2. **Hühneraugen** entferne ich nach dem System des Hühneraugen-operators Herrn **Mikulicz** binnen weniger Minuten. Arme der Stadt werden unentgeltlich behandelt. **Michael Scitz,** Chirurg, Waldstraße 25.

Museum. 2.2. **Mittwoch den 23. Februar Ball.** Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Cäcilien-Verein. Mittwoch den 23. d. M. findet im großen Saale der Eintracht das dritte Konzert statt. Bezüglich des Einführungsrechtes machen wir auf die Bestimmungen der §§. 9 und 10 der Statuten aufmerksam. Vor dem Eintritt Unberechtigter wird zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten nachdrücklich gewarnt. Anfang 7 Uhr, Ende 9 Uhr. Der Vorstand.

- Inhalt.**
Erste Abtheilung.
1. „Salve Regina“, Offertorium für gemischten Chor von M. Hauptmann.
2. **Introduktion und Variationen** für die Violine über das Schubert'sche Lied: „Lob der Thränen“ von Ferd. David, vortragen von Herrn Heinrich Deede.
3. **Lieder** für Bass von Rob. Schumann:
a. „Frühlingsfahrt“ von Jos. von Scheutouff,
b. „An den Sonnenschein“ von R. Reinick, gesungen von Herrn Otto Bassermann aus Heidelberg.
4. **Zwei Soli** für die Harfe:
a. Le rêve von Felix Godofroid,
b. La danse de sylphes von Felix Godofroid, vorgetragen von Frau Dr. Pohl.
5. **Der 43. Psalm:** „Richte mich, Gott“ für achtstimmigen Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Zweite Abtheilung.
6. **Solostücke** für die Violine:
a. Abendlied von Rob. Schumann,
b. Präludium von Joh. Seb. Bach, vorgetragen von Herrn Deede.
7. **Zwei Gesänge** für Frauenchor:
a. Der Gärtner von Eichendorff,
b. Gesang aus Ringel von Distan, mit Begleitung von Harfe und 2 Hörnern, komponirt von Joh. Brahms; die Instrumentalbegleitung ausgeführt von Frau Dr. Pohl und den Herren Ferd. Segisser und Lieber.
8. **„Der Zwerg“**, Ballade von M. von Collin, für eine Bassstimme von Franz Schubert, gesungen von Herrn Bassermann.
9. **Solo und Chöre** aus dem ersten Theil des Oratoriums „Saul“ von G. Fr. Händel; das Sopransolo gesungen von einem Vereinsmitglied.

Sie kommen!
Hocheimel

Eintracht.

Montag den 21. Februar d. J.

Masken-Ball.

Anfang 7 Uhr.

Die Gallerien sind für die Gesellschaftsmitglieder vorbehalten.

Carlsruhe, den 5. Februar 1870.

Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
(H-moll-Messe) im Musikseminarslokale.

Liederfranz.

Heute keine Probe. Nächste Probe
Mittwoch Abend.

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen Feuer- und Diebstahl, **Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernte-Erzeugnisse, Ackergeräthe**, überhaupt alle beweglichen Gegenstände, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:
Carlsruhe, im Januar 1870.

Die General-Agentur
der „**Providentia**“:
Lubberger & Oelenbein;
und die bekannten Bezirksagenten.

Im Selbstverlag des Verfassers ist erschienen und in der Buchhandlung von **W. Kreuzbauer** und in der Hof-Musikalienhandlung von **A. Frey** zu haben:

Eine Sammlung zweistimmiger Chöre

aus dem Badischen Choralbuch
mit unterlegtem Text der schönsten Lieder des
Badischen Gesangbuchs.

für Schule und Haus.

Arrangirt

von **A. Barner,**

Großherzoglicher Hoforganist.

Preis 18 fr.

Soeben ist der 4. Jahrgang der

Verloosungsliste

über alle bis 1. Januar 1870 gezogenen Serienlose nebst Verloosungskalender für 1870 erschienen; sie wird gegen 12 württ. oder andere Kreuzermarken franco zugesandt von **A. Dann** in **Stuttgart**. Derselbe sieht auch Lose etc. in allen früheren Ziehungen à 6 fr. per Stück nach, bei Partien à 3 fr. 65.

Arbeiterbildungsverein Carlsruhe.

Heute Montag den 21. Februar: Vortrag
des Herrn Schulze über Dante.
Der Vorstand.

Literarisches.

Was die ersten Hefte des zwölften Jahrgangs von **Ueber Land und Meer**, allgemeine illustrierte Zeitung, herausgegeben von **F. W. Hackländer** (Stuttgart, Ed. Hallberger) versprochen, halten die uns vorliegenden neuesten Hefte 4, 5 und 6 in glänzender Weise. Es ist wirklich erstaunlich, was ein solches Heft — trotz des fabelhaft geringen Preises von 5 Sgr. — den Lesern Alles bietet. Es enthält bei schöner Ausstattung nicht nur den interessantesten und gediegensten unterhaltenden und belehrenden Lesestoff aus den besten deutschen Originalfedern: **im Umfange eines Romanbandes**, sondern daneben noch einige 20 treffliche große Illustrationen hervorragender Welt- und Tagesereignisse, reizende Genrebilder, Portraits bedeutender Persönlichkeiten und erheiternde Humorbilder. Die vorliegenden Hefte bieten unter Anderem den hochspannenden Roman von **F. W. Hackländer**: „Geschichten im Zickzack“, Novellen von **Guzkow**, **Edmund Hofer**, **Arnold Wellmer**, und eine Fülle der interessantesten Artikel von **Gersäcker**, **W. Winkler**, **Aug. Silberstein**, **Schmidt-Weisenfels**, **J. Allemann**, **Karoline**

Bauer (Aus meinem Bühnenleben), **Dr. med. H. Kleuke** (Gesundheitslehre für's Haus), **Dr. Karl Ruff** (Aus des Apothekers Küche), **A. Löwenstein** (Humoresken), **Herrmann Grieben**, **Ernst Eckstein**, **H. v. Dewall**, Gedichte von **Hermann Lingg**, **J. B. Scheffel** u. v. A. „Ueber Land und Meer“ ist jetzt ohne Frage nicht nur das inhaltsreichste, vielseitigste und prachtvollste, sondern auch das **wohlfälligste** deutsche Familienblatt, dessen Anschaffung wir jedem unserer Leser und Leserinnen aufs Wärmste wiederholt empfehlen.

Wie sehr die Verlagsabteilung bestrebt ist, ihren Abonnenten auf „Ueber Land und Meer“ neben der gediegensten und prachtvollsten Ausstattung des beispiellos billigen Journals selbst außerdem noch Freude zu machen und Ueberraschungen zu bereiten, beweist sie, nachdem sie mit Beginn des Jahrgangs den großen Pracht-Stahlstich „**Faust und Gretchen**“ für nur 7½ Sgr. als kleinen Beitrag zu den Herstellungskosten offerirte, jetzt auf's Neue durch die vor kurzem erfolgte Ankündigung des „**Familien-Albums**“ für die Abonnenten von „Ueber Land und Meer“, wovon demnächst die erste Lieferung mit 3 Kunstblättern größtes Royal-Folio zur Ausgabe kommen soll.

Standesbuch-Auszüge.

Todesfälle:

19. Febr. **Eduard Hoffmann**, Chirurg, ledig, alt 19 Jahre.
20. „ **Eina**, alt 4 Jahre 1 Monat 24 Tage, Vater Ga'wirth **Weiler**.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Rommelfeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

129.

Wir empfehlen unser

En-gros-Lager

in
Hamburger, Bremer, Braunschweiger u. süddeutschen Cigarren.
Gebrüder Fuhr.

NB. Den Detail-Verkauf haben wir den Herren **Diehl & Cie.,**
Langestraße 40, übertragen.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Zufolge der Mittheilung der Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha wird dieselbe nach vorläufiger Berechnung ihren Theilnehmern für 1869

ca. 73 Procent

ihrer Prämieeinlagen als Ersparniß zurückgeben.

Die genaue Berechnung des Antheils für jeden Theilnehmer der Bank, sowie der vollständige Rechnungsabschluss derselben für 1869 wird am Ende des Monats Mai d. J. erfolgen.

Zur Annahme von Versicherungen für die Feuerversicherungsbank bin ich jederzeit bereit.
Carlsruhe, den 6. Januar 1870.

Heinr. Knauss jun.,

9.6. Agent der Feuerversicherungsbank f. D.

59. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

Montag den 21. Februar 1870,
auf
Bormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung der Berichte des Abgeordneten Blum:
 - a über den Gesetzesentwurf, die öffentliche Armenpflege b. treffend;
 - b. über den Gesetzesentwurf, die Erleichterung der Eheschließung.
- 3) Berathung des Berichts des Abgeordneten Eckhard über den Gesetzesentwurf, das Aufenthaltsrecht betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Febr. I. Quart. 31. Abonnementsvorstellung. **Die Grille.** Ländliches Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit theilweiser Benützung einer Erzählung von G. Sand.

12.10.

Wir empfehlen:

Champagner

von

Van der Veken père et fils in Reims:

**Sillery mousseux,
Fleur de Champagne,
Fleur de Verzenay;**

Deutschen Schaumwein

von

F. A. Siligmüller in Würzburg

zu den billigsten Preisen.

Gebrüder Fuhr.

Geschäftserweiterung und Empfehlung.

Wir erlauben uns, hiemit anzuzeigen, daß wir uns zu erweitertem Betrieb der bisher dahier bestandenen

Karl Junker'schen Nähmaschinenfabrik

vereinigt haben und dieselbe von heute an unter der Firma

Junker & Ruh

auf gemeinschaftliche Rechnung fortführen werden.

Wir sind in Folge größerer Einrichtungen im Stande, allen Anforderungen zu entsprechen und bitten, das dem seitherigen Geschäft so vielfach geschenkte Vertrauen auf uns zu übertragen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1870.

Junker & Ruh.

Verkaufsniederlagen:

Langestraße 104, sowie im Fabriklokal: Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße) 8.

Strickbaumwolle, einfarbig und gereift,

deutsches, englisches und französisches Fabrikat,

in den besten Qualitäten, namentlich empfehle ich eine Qualität **Doppel-Garn**, stärker wie Estramadura, in den schönsten Modefarben zu den billigsten Preisen.

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.2.

Nicht zu übersehen.



12.6. Für die jetzige Carnevalszeit empfehle ich meine mannigfaltige, durch einen Ankauf von **Frau Theater-Obergarderobiere Kuh** in reicher Weise ausgestattete Masken-Garderobe, sowohl **Costume** als **Dominos**, und kann daher jeder Anforderung entsprochen werden.

Frau Federlechner.



33. Große Masken-Garderobe.



von **Karl Marfels, Waldhornstraße 34.**

Zu dem heute, Montag den 21. Februar, in der Gesellschaft Eintracht stattfindenden Maskenball befindet sich ein Theil meiner Garderobe im Gasthaus zum Goldenen Adler im zweiten Stock, mit Firma versehen.

Zugleich bleibt meine Masken-Garderobe an diesem Tage in meinem Hause selbst bis 11 Uhr Nachts geöffnet.



Die Masken-Garderobe



von **Carl Lorenz,**

Amalienstraße 27,

empfiehlt für den diesjährigen Carneval elegante Maskenzüge. Auf neue Dominos für Herren und Damen macht sie besonders aufmerksam. Auch hält dieselbe fortwährend schwarze Fräcke zum Ausleihen bereit.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und wird gegen Rückgabe des dem 1869er Adresskalender vorgehefteten Empfangs-scheines **unentgeltlich** abgegeben:

Adresskalender

für die

Residenzstadt Carlsruhe.

1870.

Verkaufspreis: gebietet 48 fr.

Handwritten notes:
Hansen
Stein
Vogel
Furt

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Kili-sch** in Berlin, Mittelstraße 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Weiß, Kfm. v. Stuttgart. Heinemeier, Kfm. v. Frankfurt. Ademann, Part. v. München. Erdardt, Kfm. v. Bamern. Duschmann, Kfm. v. Plauen. Sekundaupt, Kfm. v. Straßburg.

Deutscher Hof. Roderec, Wale v. Frankfurt. Frau Bisfinger v. Pforzheim. Keller, Priv. v. Mannheim. Heinrich, Wirt v. Oberkirch. Dr. Klose v. Cannstadt. Köppl, Postzsh. v. Petersthal. Springer, Kfm. v. Mainz.

Englischer Hof. Günter, Kaufm. v. Kreuz. Probst, Kfm. v. Hamburg. Hogenloft, Kfm. v. Gdn. Kayser, Fabr. v. Gllingen. Koslowig, Prof. v. Prag.

Erbrinzen. v. Maluzinsky, Stud. v. Heidelberg. Schwesahl, Kfm. v. Elberfeld. Sidig, Kfm. v. Mainz. Le Jeune, belg. Consul v. Baden. Kreder, v. Schilling. m. Frau v. Hohenwetterbach. Gräfin Waldeck aus Ungarn. Sunz, m. Kapelle (32 Personen) v. München. v. Gayling, Wayer u. Wachs, Offiziere v. Weichsel. Kitz, Kfm. v. Weiselsberg. Potthof, Kfm. v. Weiselsberg. Ruhl v. Deidesheim. Gang, Kfm. v. Mainz. Köcking, Commerzienrath v. Aschbacherhütte. Woriz, Kfm. v. Berlin.

Geist. Pfisterer, Fabr. v. Kirchheim. Ruhl, v. ellner v. Stuttgart. Ruck, Bendarm v. Baden. Dutt, Kfm. v. Weiler. Ruder, Koch v. Gllingen. Glasstetter, Kfm. v. Kreiselsheim. Schwab, Eisenbl. v. Göttingen.

Goldener Adler. Sontheim, Kfm. v. Heilbronn. Haberer, Kfm. v. Stuttgart. Ascher, Kfm. v. Mannheim. Roberts m. Frau v. Kaufm. Heide. Müller v. Bammenthal.

Goldenes Schiff. Presburger, Kfm. v. Stuttgart. Eger, Kfm. v. Mainz. Hirsch, Kfm. v. Bruchsal. Meyer, Kfm. v. Worms. Wolff, Kfm. v. Heidelberg. Heinsheimer, Kfm. v. Ralsch. Presburger, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Koch u. Haas, Kfl. u. Frau Müller v. Prag.

Grüner Hof. Hofmann, Pfarrer v. Heilbronn. Hoffmeister, Kfm. v. Gllingen. Hofbauer, Kfm. v. München. Hoffsch, Kfm. v. Augsburg. Pommerer, Kfm. v. Frankfurt. Wiedel, Kfm. v. Pafel. Weil, Kfm. v. Tübingen. Wieland, Kfm. v. Schop. Heide. Wayer, Kfm. v. Gdn. Stern, Geometer v. Nürnberg. Berber, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Zischka, Kfm. a. Röhmea. Leo, Kfm. v. Zürich. Hahn, Kfm. v. Gemünd. Walter, Kfm. v. Gdn. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Göttemann, Kaufm. v. Uerath. Waab, Kfm. v. Gmüngen. Löwensohn, Kfm. v. Rarth.

Hitel Große. Sieber, Kfm. u. Jörgen. Brauer m. Frau v. Freiburg. v. Neumann von Waldsbud. Ehrich u. André, Kfl. v. Straßburg. Neutber, Kfm. v. Kachen. Junabcker, Kfm. v. Höhr. Küster, Kfm. v. München. Weiner, Kaufm. v. Leipzig. Meyer, Kfm. v. Mhydt. Wende, Kfm. v. Erfurt. v. Marschall v. Mannheim. Beck, Kfm. v. Gräfrath. Dossfelder, Kfm. v. Mainz. Kallrotz, Kaufm. v. Gdn. Auerbach, Kfm. v. Stuttgart. Kempf, Kfm. v. Zürich. Känkel, Kfm. v. Frankfurt. Hammerschmidt, Kfm. v. Hanau. Driller, Kfm. v. Freiburg. Hochgesandt, Kfm. v. Paris. Kiltner, Kfm. v. Berlin. Linteln, Kfm. v. Gdn. Bantle u. Kind, Kfl. v. Mannheim. Krusemann, Kaufm. v. Neuf. Groschupf, Kfm. v. Straßburg. Bergeon u. Zels, Kfl. v. Frankfurt. Klagel, Kfm. v. Isrelohn. Willmann, Kfm. v. Bremen. Coll, Kfm. v. Weh. Dr. Holzmann v. Heidelberg. Stockhausen, Kfm. v. Gdn. Girsfeld, Kfm. v. Düsseldorf.

Hitel Stoffleth. Kraft, Kfm. v. Schopfheim. Stroob, Kfm. v. Calw. Bedreiffinger, Kfm. v. Heilbronn. Meier, Kfm. v. Dinsbuer. Steiner, Kfm. v. Stuttgart. Rygler, Kaufm. v. Tübingen. Paul v. Kfm. v. Nürnberg. Hoffmann, Kfm. v. Gdn. Müller, Kfm. v. Mogdeburg. Breuer, Kfm. v. Mannheim. Hornung, Kfm. v. Paris. Mannheim, Kfm. v. Baden. Schmeier, Kfm. v. Halle. Dürr, Kfm. v. Offenbach. Roumsky, Kfm. v. Berlin.

Maasauer Hof. Weiß, Kaufm. v. Eitelshurt. Helbold, Kfm. v. Mohrbach. Zukermann, Kfm. von Prag. Feidel, Kfm. v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Muggensturm. Lehmann, Kfm. v. Bödingen. Einstein, Kfm. v. Kellheim. Heimann, Kfm. v. Moskau. Pahn, Kfm. v. Kützheim. Lehmann, Kfm. v. Bödingen.

Prinz Max. Hettnerich v. Bier. Neuburger, Kfm. v. Stuttgart. Baumann, Kfm. v. Dresden. Willabel, Kfm. v. Tenzingen. Bremer, Kfm. v. Ulm. Frau Waidmann m. Nichte u. Beckhiffinger, Kfm. von Stuttgart. Gulbes, Kaufm. v. Antwerpen. Guld, Kfm. v. Mannheim. Burgfort, Kfm. v. Böblingen. Hofe v. London. Bloch, Kaufm. v. Aschaffenburg. Stern, Kfm. v. Würzburg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Eoubert, Kaufm. v. Bregenz. Epp, Architekt v. Effenbura.

Römischer Kaiser. Maurath, Kfm. v. Neuenbura. Steinbofer, Kfm. v. Bruchsal. Moser, Rent. v. Spyrer. Seifert, Dekan v. Sulzbach. Schönsel, Prof. v. Mannheim. Lehmann, Kaufm. v. Mainz. Mailänder, Kfm. v. Basel. Maier, Kfm. v. Straßburg. Hieschel, Kfm. v. Wurzheim.

Nothes Haus. Hasenob u. Ariez, Holzhdl. v. Hiltzhausen. Gerdach v. Goffel. Mahnen Holzhdl. v. v. Herden. Stumpp, Fabr. v. Neckarfulm. Agärtner. Zweryer, Pliener. Ruchs, Hüttnr. Schmidt, Schiffel u. Penskoffer, Mitglieder der Gungl'schen Kapelle v. München. Kahner, Kfiser v. Höden. Becker, Pfarrer v. Leoyodshafen. Berlinghoff, Dekan. m. Sohn v. Pfanzstätt. Tröger, Bürgermeister v. Gerlachheim. Klein, Kfm. v. Neustadt. Hamm, Insp. v. Kachen. Armbruster, Wertmeister v. Offenbura.

Silberner Anker. Freudenberger, Kaufm. v. Sinsheim. Orick, Kfm. v. Mainz. Berling, Pblsm. m. Schwester v. Wattenheim. Sieber, Geometer v. Weiler.

Sonne. Klein, Kfiseur v. Saarbrücken. Burkhardt, Pblsm. v. Wehrheim.

Stadt Wforzheim. Fischer u. Markens, Kfl. v. Berlin.

Schwan. Schabinger, Kfm. v. Weiselsberg. **Wiener Hof.** Sippel, Kfm. v. Durlach.